



Timon Gremmels

Mitglied des Deutschen Bundestages

Informationen aus der
Hauptstadt und dem Wahlkreis Kassel

Sommerausgabe

Kassel, 27. Juli 2020

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns inmitten in der parlamentarischen Sommerpause. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und euch mit einer kleinen Sonderausgabe über die Sommeraktivitäten auf dem Laufenden zu halten.

Zu Beginn der Sommerferien habe ich die Mitglieder der Gremien SPD in Stadt und Landkreis Kassel darüber informiert, **dass ich im September 2021 wieder für den Wahlkreis Kassel für den Bundestag kandidieren möchte**. Klarheit und Transparenz sind mir wichtige Eigenschaften. Meine ersten knapp drei Jahre im Bundestag waren voller turbulenter Wendungen. Die Regierungsbildung hat deutliche Spuren bei der SPD hinterlassen.

Die große Koalition – von allen nicht geliebt – zeigt aber gerade jetzt in der Corona-Krise, wie wichtig es ist, dass die SPD mitregiert. **Kurzarbeitergeld, Kinderbonus, Mehrwertsteuersenkung, Grundrente und vieles mehr würde es ohne uns nicht geben**. Das stützt insbesondere mittlere und untere Einkommensgruppen.

Ich möchte den Wahlkreis Kassel auch in der kommenden Legislaturperiode ab Herbst 2021 wieder vertreten. Dabei spiele ich nicht auf Platz, sondern auf Sieg! Ich setze mich mit aller Kraft dafür ein, wieder das Direktmandat für die SPD zu gewinnen. Das wird auch in der Region Kassel immer schwieriger, wie die Landtags- und Europawahl gezeigt haben. Ich bin mir aber sicher: **Mit einer geschlossen auftretenden SPD gewinnen wir 2021 zunächst die Kommunalwahl und im September dann auch den Bundestagswahlkreis**.

In den vergangenen Tagen und Wochen habe ich viele Gespräche mit Bürgern und Unternehmern geführt, in denen ich mich vor allem über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf deren Geschäftstätigkeiten informiert habe. Dabei wurde nochmal besonders deutlich, dass vor allem die Firmen, die in der Veranstaltungsbranche, Gastronomie, Schausteller, Kulturvereine, Künstler oder die vielen Solo-Selbstständige noch länger von den Auswirkungen betroffen sein werden. Wir setzen uns weiterhin mit aller Kraft dafür ein, die besonders betroffenen Branchen nicht allein zu lassen. Die von der Bundesregierung beschlossene Überbrückungshilfe ist dabei ein wichtiger Baustein, um Betrieben bei den laufenden Fixkosten unter die Arme zu greifen.

Genießt weiterhin die Sommerzeit!

Euer



Bei der Theaterprobe des Brüder-Grimm-Festivals. Dieses Jahr findet ein Sonderformat im Botanischen Garten statt. Schaut auch mal vorbei. Karten gibts unter www.brueder-grimm-festival.com.

Timon Gremmels. Energiepolitiker und direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Kassel.

- Seit September 2017 Mitglied des Deutschen Bundestags in der SPD-Bundestagsfraktion
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie
- Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Kassel

Humboldtstraße 8A | 34117 Kassel

✉ timon.gremmels.wk@bundestag.de

☎ Telefon 0561 700 10 52

☎ Telefax 0561 700 10 53

🏠 www.timon-gremmels.de



Hoffnung für den Standort

Der Lokbau gehört zu Kassel

Kassel ist traditionell ein Lokomotivbaustandort. Die Geschäftsleitung von Alstom, die die Loksparte von Bombardier übernehmen wollen, haben ihre Zusage gegeben, dass der Standort Kassel erhalten bleiben soll. Das ist ein gutes Signal für die Belegschaft.

Gemeinsam mit meinem Landtagskollegen Wolfgang Decker bewerten wir die Ankündigung der Alstom-Geschäftsleitung positiv, für den in Kassel ansässigen Bombardier-Standort zum jetzigen Zeitpunkt keine Änderungen vorzunehmen und, vorbehaltlich einer Freigabe durch die EU-Kommission, den Standort und seine Belegschaft in den Alstom-Konzern zu übernehmen. Das ist für den traditionellen Lokbau in Kassel und vor allem für die Beschäftigten eine beruhigende Nachricht. Wir haben uns gemeinsam mit weiteren regionalen SPD-Abgeordneten schon seit langem für den Standorterhalt eingesetzt. Aber, Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste. Noch bleibt abzuwarten, ob die vorgelegten Vorschläge für die Unternehmenszusammenschlüsse von Alstom und Bombardier von der Kommission gebilligt werden. Erst dann ist ein weiterer entscheidender Schritt zum Standorterhalt getan.

Die Tatsache, dass Alstom mit dem Werk Kassel eine Montageplattform für Loks übernimmt, die der designierte Eigner in Deutschland bisher nicht hat, ist einerseits durchaus als Garantie für den Standort zu bewerten. Es blieben aber die weiteren Verhandlungen zwischen den beiden Konzernen abzuwarten, wie der Standort am Ende aussehen wird. Wir stehen weiterhin mit dem Betriebsrat und der Geschäftsführung im Austausch, um sicherzustellen, dass hinterher nicht doch Teilbereiche aus dem Kasseler Werk rausgelöst werden. Es muss das gesamte technische Know-How vor Ort erhalten bleiben, denn das macht die Produktion und den Standort stark und erhält die über 600 qualifizierten Arbeitsplätze. Da stehen wir unmissverständlich an der Seite des Betriebsrates und der gesamten Belegschaft.

SPD wirkt

Beschäftigte benötigen Schutz

Seit Beginn der Corona-Pandemie kämpfen wir um jeden Arbeitsplatz. Die Kurzarbeit hat sich dabei besonders bewährt. Doch auch mit dem Konjunkturprogramm schützen wir Beschäftigte: Wir sichern Arbeit und Ausbildung, beleben die Kaufkraft und stellen dort Überbrückungshilfen bereit, wo sie in dieser Krise am nötigsten gebraucht werden. Gleichzeitig machen wir unser Land fit für die Zukunft - auch das sichert Arbeitsplätze, und zwar auf lange Sicht.

Wenn Betriebe wegen der Corona-Pandemie nicht mehr ausbilden, hat das schwerwiegende Folgen für viele junge Menschen. Für die Unternehmen wiederum kann eine Ausbildungsflaute zum dramatischen Fachkräftemangel führen. Mit dem Schutzschirm Ausbildung erhalten kleine und mittelständische Unternehmen Prämien, wenn sie weiterhin ausbilden oder zusätzliche Lehrlinge aus insolventen Unternehmen übernehmen: Pro Lehrling gibt es eine Ausbildungsprämie von 2.000 bis 3.000 Euro.

Weitere Infos:

<https://www.spdfraktion.de/themen/beschaeftigte>



Die Alstom-Geschäftsleitung hat uns folgendes mitgeteilt:



„Für den bei Ihnen ansässigen Bombardier-Standort in Kassel sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Veränderungen geplant. Unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die Kommission wird Alstom den Standort sowie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen.“

SPD
Fraktion im Bundestag

Corona-Pandemie
Gemeinsam
aus der Krise

Wir halten zusammen.
Für Beschäftigte.

- Erweitertes Kurzarbeitergeld rettet Millionen Jobs.
- Überbrückungshilfen und Kreditprogramme stabilisieren Unternehmen und erhalten Arbeitsplätze.
- Prämien für Lehrstellen sichern Ausbildungsplätze.
- Weniger Mehrwertsteuer und niedrigere Ökostromumlage entlasten Beschäftigte mit niedrigen und mittleren Einkommen.
- Längeres Arbeitslosengeld I hilft Menschen, wenn die Jobsuche wegen Corona länger dauert.



— Würdigung eines hochwertigen Kinoangebots

Bali Kino erhält Kinoprogrammpreis 2020

Für die Zusammenstellung eines hochwertigen und kulturell herausragenden Jahresfilmprogramms wurde das Kasseler Bali-Kino mit dem Kinoprogrammpreis 2020 ausgezeichnet. Das Bali-Kino im Kasseler Kulturbahnhof bietet dem Publikum ein künstlerisch hochwertiges und abwechslungsreiches Programm.

Ich freue mich, dass die Macher des Kasseler Kinos, das vom Filmladen Kassel e.V. betrieben wird, zur Unterstützung dieser Arbeit **insgesamt 12.500 Euro an Preisgeld** erhalten. Das Preisgeld teilt sich auf in 10.000 Euro für die Gestaltung des allgemeinen Jahresfilmprogramms sowie weiteren 2.500 Euro Preisgeld für das Dokumentarfilmprogramm.

Der Kinoprogrammpreis 2020 wird von der Bundesregierung mit dem Ziel vergeben, die kulturell reiche Film- und Kulturlandschaft zu erhalten. Mit dem Preis werden vor allem kleinere Filmtheaterbetriebe unterstützt, um die Vielfalt der Kinolandschaft zu fördern. Der Kinoprogrammpreis wird jährlich vergeben. Das insgesamt zur Verfügung stehende Preisgeld beträgt jährlich 1,8 Mio. Euro

— Timons Sommertour 2020

Gemeinsam unterwegs

Auch in diesem Sommer bin ich viel im Wahlkreis unterwegs. Ich möchte euch einladen, unsere Region zu entdecken. Dabei besteht in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Mit Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln biete ich in diesem Sommer auch wieder Sommerwanderungen an. Am **Sonntag, 2. August, 11:00 Uhr**, wartet auf uns eine Wandertour mit Alpakas. Mit maximal 15 Personen können wir durch **Fuldata** mit den süßen Tieren laufen. Der Teilnehmerbetrag beträgt 10,- Euro und ist bei Anmeldung vorab zu überweisen.



Wandern mit Gremmels und Alpakas

Treffpunkt Fuldata-Ihringshausen, Schützenhaus, Grebenstraße 50
Kostenbeitrag: 10 Euro

Sonntag, 2. August 2020
11:00 Uhr



Timon Gremmels
SPD-Bundestagabgeordneter

Und am **Mittwoch, 26. August, 15:00 Uhr**, wandern wir zusammen mit unserem Ahnataler Bürgermeisterkandidaten Stephan Hänes und Vellmars Bürgermeister Manfred Ludewig über **Vellmar** nach **Ahnatal**.

Zur besseren Planung und Übersicht bitte ich um Anmeldungen in meinem Wahlkreisbüro unter timon.gremmels.wk@bundestag.de oder telefonisch unter **0561-700 10 52**.

— Highlights aus meinen Social-Media-Kanälen



Tweet der Woche

Regelmäßig kommentiere ich das politische Geschehen bei Twitter. Ab und an gibt es auch ein paar besonders interessante Tweets, die ich Euch an dieser Stelle nicht vorenthalten möchte.

Diesen und weitere Tweets findet Ihr unter:
https://twitter.com/Timon_Gremmels/

[fb.com/TimonGremmels](https://www.facebook.com/TimonGremmels)
[instagram.com/gremmels](https://www.instagram.com/gremmels)
twitter.com/Timon_Gremmels



Timon Gremmels, MdB @Timon_Gremmels · 15 Std.

Für alle Fans von schwarz-grün auf Bundesebene ein lesenswerter Artikel. „Vor lauter Gemeinsamkeiten [mit der CDU] kann man das Eigene [grüne Profil] fast nicht mehr erkennen.“ Das Schweigegelübde [zeit.de/2020/31/die-gr...](https://www.zeit.de/2020/31/die-gr...) via @zeitonline #Hessen #HLT #Grüne

Link: <https://www.zeit.de/2020/31/die-gruenen-hessen-polizeiskandal-schweigen>



Die Grünen: Das Schweigegelübde
Im hessischen Polizeiskandal bleiben die mitregierenden Grünen der CDU gegenüber auffallend stumm. Warum nur?
zeit.de





Mit Fridays for Future Aktivist in Diskussion

„Streitgespräch“ zum Klimaschutz und Kohleausstieg

In der vergangenen Woche habe ich mich mit Jonathan Faust von Fridays-for-Future und HNA-Redakteur Matthias Lohr getroffen und mit Jonathan HNA-Streitgespräch über den Kohleausstieg diskutiert.

Rettet der Kohleausstieg unser Klima?

STREITGESPRÄCH Timon Gremmels (SPD) debattiert mit Jonathan Faust (Fridays for Future)

VON MATTHIAS LOHR

Kassel – Lange hat der Nienstetaler Bundestagsabgeordnete Timon Gremmels (44) für den Kohleausstieg geworben. Für den SPD-Politiker ist das beschlossene Kohleausstiegsgesetz ein Erfolg. Der Kasseler Schüler Jonathan Faust (16) von Fridays for Future kritisiert die Einigung hingegen heftig. Im HNA-Streitgespräch diskutieren die beiden über den Kompromiss.

Herr Gremmels, als der Kohleausstieg beschlossen wurde, twitterten Sie: „Deutschland ist das einzige Industrieland, das zeitgleich aus Atom- und Kohlekraft aussteigt.“ Dabei ist Deutschland in Westeuropa mit das letzte Land, das seine Kohlekraftwerke abschaltet. Wieso ist das gut?

GREMMELS: Wir sind tatsächlich das einzige Industrieland, das sowohl aus Atomkraft bis 2022 als auch bis spätestens 2038 aus Kohlekraft aussteigt, vielleicht sogar noch früher. Bereits bis 2022 werden wir ein Viertel der Kohlekraftwerke abschaltet haben. Anders als etwa Großbritannien, das noch ein neues Kernkraftwerk baut, stellen wir uns beiden Herausforderungen.

Herr Faust, Fridays for



ZU DEN PERSONEN

Timon Gremmels (44) studierte nach dem Abitur an der Herderschule Politik- und Rechtswissenschaften sowie Friedens- und Konfliktforschung in Marburg und trat mit 16 in die SPD ein. Von 2009 bis 2017 war er Landtagsabgeordneter. Seit 2017 sitzt Gremmels für die Sozialdemokraten im Bundestag. Er lebt in Niestetal.

Jonathan Faust (16) kommt jetzt in die zwölfte Klasse des Wilhelmsgymnasiums. Er lebt in Kassel und engagiert sich bei Fridays for Future.
Die Fotos: Das Bild links stammt vom dritten Kasseler Tag der Erde 1992 in der Holländischen Straße. Der damals 16-jährige Timon Gremmels (mit Megafon)



Wollen Sie das Praktikumsangebot gleich annehmen?

FAUST: Ich weiß nicht, ob mein Stundenplan das zulässt. Wir sind im Übrigen voll bei Ihnen, wenn Sie die Leute mitnehmen wollen. Klimaschutz funktioniert nur mit gesellschaftlicher Akzeptanz. Trotzdem: Wir sind nicht oft in der Lage, dass wir vor einer Katastrophe wissen, dass sie kommt. Noch können wir etwas dagegen tun. Wir sind uns offensichtlich auch einig, dass 2038 zu spät ist. Warum haben Sie dem Gesetz trotzdem zugestimmt?

GREMMELS: Die Alternative wäre, gar kein Kraftwerk abzuschalten. Wenn Sie in den nächtelangen Verhandlungen erlebt hätten, wie unser Koalitionspartner argumentiert und Fakten nicht anerkennt, würden sich auch bei Ihnen die Haare sträuben. Ich war der Chefunterhändler für die Abschaffung des Photovoltaik-Deckels. Allen war klar, dass der Ausbau nicht begrenzt werden sollte. Die Union hat dieses Thema trotzdem lange in Geiselhaft genommen, weil sie größere Abstände für Windkraft haben wollte.

Wie würden Sie Bewohner des Reinhardswaldes davon überzeugen, dass für Windkraft Bäume weichen

FOTOS: TIMON GREMMELS/MATTHIAS LOHR

Das ganze Interview gibt es unter:

<https://www.hna.de/kassel/rettet-der-kohleausstieg-unser-klima-90010779.html>

Hier können wir uns treffen

Weitere Termine meiner Sommertour 2020

Auch in diesem Jahr nutze ich die parlamentarische Sommerpause für zahlreiche Veranstaltungen, Besuche und Gespräche im Wahlkreis.

Donnerstag, 30.07.2020
16:00 Uhr

Besuch des Feierabendmarkts in Kaufungen
Wo: Kaufungen, Brauplatz

Dienstag, 11.08.2020
15:00 Uhr

Bürgersprechstunde
Wo: Wahlkreisbüro in der Humboldtstraße 8A – bitte anmelden

Montag, 31.08.2020
15:00 Uhr

Auf einen Kaffee mit Timon
Wo: Platz der elf Frauen, Friedrich-Ebert-Straße in Kassel

Dienstag, 01.09.2020
18:00 Uhr

Fraktion vor Ort mit Katja Mast, MdB zum Thema 100 Jahre Betriebsverfassungsgesetz+ Virtuelle Veranstaltung



Unterwegs im Wahlkreis und im Netz

Bildergalerie

Auf den folgenden Seiten findet ihr eine kleine Auswahl an spannenden Orten und Begegnungen meiner Sommertour.



Besuch in einer Eismanufaktur mit Einblick die Herstellung eines biologischen Eis.



Das Brüder-Grimm-Festival weicht in diesem Jahr in den Botanischen Garten aus. Ich habe das Ensemble um Macher Peter Zypries bei den Abschlussproben besucht.



Zum Gespräch mit Lolita-Bar-Macher Dirk „Bob“ Wachholder über Corona und die Folgen.



Zum Gespräch mit Sebastian Fleddermann vom Verein „Echte Menschen e.V.“ und Roas-Maria Hamacher, Paritätischer Nordhessen



Zu Besuch bei Twike. Das ist ein Elektromobil aus dem nordhessischen Rosenthal.



Vorstellung eines Solarlastenrads für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lohfelden



Gemeinsam mit Landtagskollegen Oliver Ulloth und Staatssekretär Oliver Conz im Staatsforst.



Unterwegs im Wahlkreis und im Netz

Bildergalerie



Studierende der Kunstuni zeigen ihre Arbeiten beim alternativen Rundgang.



Bei Pizza und Politik mit jungen Menschen über Politik ins Gespräch kommen.



Auf Sommertour in Helsa mit Landrat Uwe Schmidt, Michael Steisel, Helsas Bürgermeisterkandidat Andreas Schönemann, Ute Wolfram-Liese und Udo Schlitzberger.



Beim Kunstrundgang der Kasseler Kunsthochschule.



Besichtigung im Kraftwerk Kassel mit den KVV-Vorständen Dr. Michael Maxelon und Olaf Hornfeck sowie Kraftwerksleiterin Frau Dr. Stieglitz.

Sofern Sie ausdrücklich eingewilligt haben, verwenden wir Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen regelmäßig Ihre gewünschten Informationen zu übersenden. Für den Empfang der Informationen ist die Angabe einer E-Mail-Adresse ausreichend.

Die Abmeldung ist jederzeit möglich, darauf wird z.B. auch bei jedem Newsletterversand unter Angabe des Links hingewiesen. Alternativ können Sie Ihren Abmeldewunsch gerne auch jederzeit an timon.gremmels.wk@bundestag.de per E-Mail senden.

